

Der Unified Gedanke prägte die Special Olympics Berchtesgaden 2020

Ski-Olympiasiegerin Hilde Gerg wird neue Sport-Botschafterin von Special Olympics Deutschland

Berchtesgaden, 06.03.2020. Für die heute beendeten Nationalen Winterspiele für Menschen mit geistiger Behinderung im Berchtesgadener Land zogen die Veranstalter von Special Olympics Deutschland (SOD) eine überaus positive Bilanz. „Wir haben erfolgreiche, mitreißende und emotionale Winterspiele erlebt, die so sichtbar wie nie zuvor geprägt waren durch den Unified-Gedanken des Miteinanders von Menschen mit und ohne geistige Behinderung“, sagte SOD-Präsidentin Christiane Krajewski bei der Abschluss-Presskonferenz in Berchtesgaden. „Über die sportlichen Wettbewerbe hinaus haben die Athletinnen und Athleten in allen Veranstaltungsbereichen, mit den Berchtesgadenern und unseren Partnern und Unterstützern gezeigt, wie Inklusion funktioniert. Wir sind zuversichtlich, dass sich der Spirit dieser Tage im Alltag fortsetzt und die entstandenen Netzwerke genutzt werden, um Menschen mit geistiger Behinderung den Zugang zur Gemeinschaft des Sports und zur Gesellschaft weiter zu erleichtern.“

Auch die witterungsbedingten Herausforderungen sowie die Auflagen und die Kommunikation bzgl. des Corona-Virus wurden gemeinsam mit der Gemeinde, der Berchtesgadener Land Tourismus GmbH und den örtlichen Behörden sehr gut gemeistert, so die Präsidentin.

Vom 2. bis 6. März 2020 bestritten unter dem Motto „Gemeinsam stark“ 900 Athletinnen und Athleten in acht Sportarten ihre Wettbewerbe. Mehr als 150 von ihnen gingen in Unified Wettbewerben an den Start. Vier ausländische Delegationen aus Finnland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz beteiligten sich. Die größte Delegation stellte Special Olympics Bayern mit insgesamt 345 Sportlerinnen und Sportlern. Insgesamt wurden bei den Wettbewerben je 510 x Gold, Silber, Bronze, 1.490 Schleifen (Platz 4-8) und 1.000 Teilnehmer-Schleifen vergeben.

Dabei wurden die Sportlerinnen und Sportler von tausenden Zuschauerinnen und Zuschauern und Gästen sowie Schülerinnen und Schülern des Fanprojekts

Premium Partner



Gastgeberregion



Gesundheitspartnerin



Top Förderer



Medienpartner



begleitet. Insgesamt erlebten knapp 9.000 Menschen die Nationalen Winterspiele live vor Ort.

„Aus Sicht der Marktgemeinde Berchtesgaden waren die Special Olympics Winterspiele 2020 ein voller Erfolg“, resümierte Franz Rasp, Bürgermeister der Gemeinde Berchtesgaden. „Wir haben begeisterte Athleten und ebenso begeisterte Begleiter und Zuschauer erlebt, die gemeinsam den Sport gefeiert und Emotionen geteilt haben.“

Die Begeisterung der Athletinnen und Athleten übertrug sich an allen Sportstätten auf die Zuschauenden und die vielen jungen Fans, die sich ihrerseits beeindruckt von den sportlichen Leistungen zeigten. „Wir haben hier gezeigt, was die Special Olympics Athletinnen und Athleten leisten können und wie sehr sie unser Motto ‚Gemeinsam stark‘ leben“, freut sich SOD-Athletensprecher und Vizepräsident Mark Solomeyer. „Wir danken den Gastgebern für die guten Wettbewerbs-Bedingungen und die Gastfreundschaft! Ich denke, die Berchtesgadener werden sich später mit Freude an uns erinnern - und ganz sicher mit Hochachtung!“

Ski-Olympiasiegerin Hilde Gerg, die mit Athletin Sandrine Springer und Athlet Paul Wembacher „Gesicht der Spiele“ die Winterspiele in der Öffentlichkeit mitprägte: „Mich hat besonders beeindruckt, wie sehr die Special Olympics Winterspiele die Werte der Gesellschaft transportiert haben, die uns eigentlich allen wichtig sind: Freundlichkeit, Höflichkeit, Miteinander, Spaß. Deswegen bin jetzt sehr gerne Botschafterin für Special Olympics Deutschland und freue mich darauf, auch künftig mit den Athletinnen und Athleten beim Training zusammenzukommen und für sie aktiv zu sein.“

Dass der Unified Gedanke in allen Veranstaltungsbereichen gelebt wurde, zeigte sich täglich. Beispiele dafür waren das Tandem-Projekt mit 17 Helfer-Tandems, bestehend aus Menschen mit und ohne geistige Behinderung, die zahlreichen Begegnungen beim Special Olympics Festival und dem „Nachmittag der Begegnung“ oder auch das Fanprojekt. Im Rahmen des Corporate Volunteerings kamen 181 Helferinnen und Helfer von Unternehmen, die meisten erneut von den SOD Premium Partnern ABB (100) und Würth (50).

Das wettbewerbsfreie Angebot im AlpenCongress, an dem sich alle Interessierten jeglichen Alters beteiligen können, wurde mit seinen 10 Mitmach-Stationen sehr gut angenommen: Ca. 700 Personen absolvierten die Stationen im Laufe der Woche.

Auch das Projekt Inklusive Redaktion, dieses Mal mit neun Mitgliedern mit und ohne geistige Behinderung vertreten, gehört mittlerweile fest zum Programm Nationaler Spiele. Insgesamt 20 Beiträge – Interviews, Berichte und Videos – wurden diesmal produziert.

Die große Anziehungskraft dieser Nationalen Winterspiele wurde auch durch die Präsenz von Repräsentanten aus Politik und Sport unterstrichen. Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung, besuchte die Winterspiele und teilte seine Erlebnisse mit Athletinnen und Athleten. Prominente Sportlerinnen und Sportler wie die Olympioniken Felix Loch und Tobias Angerer, Weltmeister Johannes Lochner sowie Halfpipe-Star André Höflich beteiligten sich aktiv vor Ort. Andere Sportstars wie Olympiasiegerin im Rennrodeln Nathalie Geisenberger grüßten per Video zur Eröffnungsveranstaltung.

Ein fester und auch in Berchtesgaden sehr erfolgreicher Bestandteil der Nationalen Winterspiele war das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®. An den vier Tagen wurden knapp 1.000 Untersuchungen in den drei Disziplinen „Gesund im Mund“, „Gesunde Lebensweise“ und „Bewegung mit Spaß“ durchgeführt. Am Special Olympics Familienprogramm mit verschiedenen Angeboten und dem traditionellen Empfang nahmen mehr als 100 Personen teil.

Zu der langjährigen Unterstützung durch die SOD-Premiumpartner ABB, Würth und s.Oliver kamen bei den Special Olympics Berchtesgaden 2020 so viele regionale und überregionale Top-Förderern wie noch nie bei Nationalen Winterspielen hinzu. Christiane Krajewski dankte allen Partnerinnen und Partnern, Förderern und Projektförderern ausdrücklich für die Unterstützung. Ebenso bezog sie die Gemeinden Berchtesgaden, Bischofswiesen und Schönau am Königssee, die Berchtesgadener Land Tourismus GmbH, den Special Olympics Landesverband Bayern sowie den ehrenamtlichen Sportorganisationsteams und viele andere engagierte Partner der Region in den Dank für die Vorbereitung und Organisation der Nationalen Winterspiele ein.

Im Rahmen der Abschlusspressekonferenz wurde die Special Olympics Fahne an Aleksander Dzembritzki, Berlins Staatssekretär für Sport, übergeben. „Die gesammelten Eindrücke und Erfahrungen hier aus Berchtesgaden sind sehr wertvoll für unsere Vorbereitungen als Gastgeber der Nationalen Sommerspiele 2022, zu denen wir alle herzlich einladen“, sagt der Staatssekretär. „Dies wird einer der Höhepunkte für Berlin auf dem Weg zu den Special Olympics World Games Berlin 2023 – ein Ereignis, bei dem wir nicht nur sportlich, sondern auch in Bezug auf Inklusion und Teilhabe Rekorde brechen möchten.“